

14.01.2020

## Markchancen für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Bergbau/ Rohstoffe in Kasachstan

Geschäftsanhaltungsreise im Zeitraum vom 02. bis 06. November 2020

(BMWi) - Vom 02.11.2020 bis zum 06.11.2020 führt DREBERIS, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine geförderte Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Bergbau/ Rohstoffe nach Kasachstan durch.

Die Reise ist Teil des Außenwirtschaftsförderangebotes von Germany Trade and Invest (GTAI) und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Sie findet in den Städten Nur-Sultan (Astana) und Karaganda statt und richtet sich an deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die kasachische Bergbau- und Rohstoffbranche.

Die Republik Kasachstan ist eines der rohstoffreichsten Länder der Welt und verfügt über bedeutende Vorkommen u.a. an Wolfram, Chrom, Mangan, Zink, Eisenerz, Kohle, Erdöl, unedle und Edelmetalle sowie Buntmetalle. Der Bereich Bergbau und Rohstoffe ist mit einem Anteil von 73,6% der Investitionen und einem Anteil von 87,6% an den Exporten die wichtigste Branche des Landes. Kasachstan ist Deutschlands wichtigster Handelspartner in Zentralasien. Die kasachische Regierung bemüht sich seit Jahren um die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Deutschland. So wurde im Jahre 2012 ein Partnerschaftsabkommen zwischen Deutschland und Kasachstan zur Unterstützung der Modernisierung im Rohstoff-, Technologie- und Industriesektor abgeschlossen. Somit kann die hochentwickelte deutsche Technik den Modernisierungs- und Investitionsbedarf kasachischer Firmen bedienen. In den letzten Jahren setzt der Bergbausektor Kasachstans auf Digitalisierung. Die Eurasian Resources Group (bedeutender Rohstoffproduzent in Kasachstan) investiert bis 2025 bis zu 1 Mrd. USD in moderne IT-Systeme.

Seit 2017 existiert außerdem ein neues Bergbaurecht, welches investitionsfreundliche Regelungen beinhaltet und mit verbesserten steuerlichen Rahmenbedingungen einhergeht. Übergeordnetes Ziel ist die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Branche. Darüber hinaus existieren

Kooperationen mit internationalen Unternehmen („Neue Seidenstraße“), um die Förderung von Rohstoffen zu fördern und Lagerstätten zu erkunden (z. B. für Polymetalle, Kupfer, Gold, Lithium, Chrom und seltene Erden). Somit entstehen gute Chancen für deutsche Hersteller im Bereich Digitalisierung und Automatisierung der Bergbau- und Rohstoffbranche.

Die fünftägige Delegationsreise beinhaltet eine fachbezogene Briefingveranstaltung sowie Unternehmens-, Behörden- und Referenzbesuche. Außerdem erhalten die Teilnehmer der Reise die Gelegenheit, während der Präsentationsveranstaltung in Nur-Sultan ihre Produkte vor potenziellen Partnern und Kunden zu präsentieren und persönliche Kontakte in das Zielland herzustellen. Ziel des Programms ist es, einen Einblick in den kasachischen Markt zu erhalten sowie aus den individuellen Geschäftsanbahnungsgesprächen mit direkten Ansätzen zur Aufnahme von Geschäftsbeziehungen zurückzukehren.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an der Delegationsreise haben, wenden Sie sich bitte an DREBERIS.

Anmeldeschluss für die Reise ist am 29.06.2020. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) unserer Homepage für die Reise an.

Weitere Informationen finden Sie im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.